



vege ventus

49+:

49 – ein Lebensalter, das eine besondere Bedeutung hat: Die mit sich selbst multiplizierte magische 7 spielt dabei eine wichtige Rolle. Mit dem Planeten Jupiter, der bis heute dem Lebensabschnitt 49+ zugeordnet ist, symbolisiert die Zahl

- Lebenslust,
- Sinnesfreude und
- Wertebewusstsein.

Die Generation 49+ erlebt und entwickelt biographisch – bspw. durch äußere Umstände wie Auszug der Kinder oder innere Reflektion des bis dahin Erreichten – eine Aufbruchstimmung, in neuer Dynamik, mit neuen Sehnsüchten.

Nutzen Sie die Potenziale des demographischen Wandels: Gehen Sie unmittelbar zu auf die Generation 49+.

Titelseite

Keine Nullnummer
Die 1. Ausgabe
Region Stuttgart

Lebensräume 49+

Das Magazin für bewegende Momente

vege ventus

So setzen Sie Ihre Sinnlichkeit in Szene

Bettgeschichten
Der Stoff, auf den der Körper Lust verspürt 03

Verschmelzungen
Verführerische Anziehungskraft 04

Körperkontakte
Ein Hauch von Nichts, das alles verspricht 05

Der erste Eindruck

49+:

Eine Generation, die weiß, was sie wert ist. Eine Generation, die für Leistungsorientierung und Lebensgenuss, Konsumfreude und Kaufkraft steht.

Der Blick in die Tageszeitung gehört für die Generation 49+ zum täglichen Ritual.

Dort findet Ihre Zielgruppe das neue Kunden- und Lifestylemagazin **Lebens-t-räume 49+**: Das Magazin für bewegende Momente mit thematisch konzentrierter und sehr hochwertiger Information für die Zielgruppe 49+.

Die Einstimmung

49+:

Die Generation, die weiß, was sie will:

- Wertschätzung,
- Begeisterung,
- Leidenschaft und
- Qualität.

Mit **Lebens-t-räume 49+** kommen Sie Ihrer Zielgruppe unmittelbar näher – mit Ihren Angeboten, Produkten und Dienstleistungen für mehr Lebensqualität.

Erreichen Sie hier Ihre Zielgruppe:

- wecken Sie Wünsche,
- schaffen Sie Erlebniswelten,
- sprechen Sie Herz und Seele einer aufgeschlossenen Generation an.

Ihr Auftritt

Mit emotionaler Erlebbarkeit:

Im einseitigen Advertorial werden Sie mit Ihrem Angebot von uns in Szene gesetzt: Ein redaktioneller Artikel führt den Leser auf gekonnt journalistische Art über ein spezielles Thema auf Ihr Unternehmen, Ihre Produkte bzw. Dienstleistungen hin.

Wissenswertes über Ihr Unternehmen platzieren wir ebenfalls redaktionell aufbereitet und mit passenden grafischen Elementen und Bildern hinterlegt.

Sie erreichen durch uns mit Ihrem Advertorial die kognitive Verankerung Ihres Angebots beim Leser – die emotionale Brücke vom Thema zu Ihrem Unternehmen!

Editorial

02

EDITORIAL

vegeventus

Was braucht der Mensch zum Glücklichsein?

Unser Leben gleicht einem unendlichen Mosaikbild, das sich aus unzähligen, vielen kleinen Glücksteinchen zusammensetzt. Es sind diese Wohl-fühl-Momente, die unsere Freude und Lust am Leben formen. Wer sich am Leben freut, schwebt immer wieder zwischen Himmel und Erde, erlebt sich und seine Sinne immer wieder auf faszinierende Art neu und intensiv – ob in der Hängematte oder beim Fallschirmsprung, ob bei einem geschäftlichen Erfolg oder in einer intimen Liebesnacht. Solch wunderbare Augenblicke könnten dann ewig dauern. Davon träumen wir. Und so wollen wir auch leben.



Die Lust am Leben. Die Lust im Leben. Sie ist keine Frage des Alters.

Ein ganzes Leben lang. Bis ins hohe Alter. Was erlebt sie, die Generation 49+, die den Höhepunkten ihres Lebens entgegenseht? Eine Generation, die mitten im Leben steht. Bei der seit Jahren der immer wieder klägliche Versuch unternommen wird, sie in irgendwelche Schubladen zu stecken. Ob Best Ager, Silver Ager, Golden Oldies oder Woopies und Selpies im Denglischen, ob Senioren, Ältere, reife Generation oder Alte Junge und Junge Alte aus unserem Sprachgebrauch... wir sind überzeugt, diese Generation lässt sich keinen Stempel aufdrücken.

Mit unserem Magazin **Lebens-t-räume 49+** können wir den Beweis antreten, dass das Leben ein wunderbares Etwas ist, das unser Leben lebenswert macht. Unabhängig von unserem Alter, in jedem Alter.

Wir wünschen Ihnen viel Lebensfreude beim Lesen und viel Lesensfreude im Leben.

Ihre
Tanja Sieber
Dr. Tanja Sieber
(Herausgeberin)

INHALT

- 03 **Bettgeschichten**
Seidenzarte Träume
- 04 **Verschmelzungen**
Liebesdienste per Partnersuche
- 05 **Körperkontakte**
Verlangendes Spüren
- 06 **Handschmeichler**
In Liebe zur Natur
- 07 **Vollmond**
Gemeinsame Stunden ins richtige Licht gerückt
- 08 **Aphrodite**
Kein Verrat an der Begierde
- 09 **Feuer & Flamme**
Kerzen haben durchaus 'was Erotisches
- 10 **Bettgeflüster**
Harmonie auf dem Höhepunkt
- 11 **Früchtchen**
Das sollten Sie sich mal zu Munde führen
- 12 **Stellungsspiel**
Ungehemmte Energien
- 13 **Duftnote**
Atemübungen der Begierde
- 14 **Single-Trip**
Wenn einer eine Reise tut
- 15 **Klangvolumen**
Das gilt auch unter der Bettdecke
- 16 **Augen-Blicke**
Ganz klare Verhältnisse
- 17 **Sintflut**
Kleine Spielchen unter Wasser
- 18 **Blütenzauber**
Anthurium andrianum – der Aronstab
- 19 **Zungenkuss**
Exotische und erotische Geheimnisse
- 20 **Wellrotic**
Inspirierendes Ambiente der Begierde
- 21 **Körpersnähe**
Ekstase im Tango-Schritt
- 22 **Streichelinheit**
Das gewisse Etwas
- 23 **Glasnummer**
Die Sehnsucht nach mehr Prickeln
- 24 **Grenzgänge**
Massage auf gewagtem Niveau
- 25 **Blind Dates**
Wenn man nicht weiß, was sich erfüllt
- 26 **Liebesgrüße**
Wer sinnliche Körpergefühle auch fühlen möchte
- 27 **Wimpern-Klimpern**
Lassen Sie Ihre Augen sprechen

Advertorial

vegeventus

BETTGESCHICHTEN

03

Traumhafte Balancen wie auf schillernden Seidenfäden

Der Stoff, auf den der Körper Lust verspürt

Das sich von einer auf die andere Sekunde verändernde Körpergefühl, der Zustand, von einem Moment in den anderen der Welt zu entrücken... Raum und Zeit verlieren sich in einer Tiefe, klingen in Zwischenräumen nach, immer sanfter, immer zärtlicher.

Wer eine Klavertaste berührt, eine elfenbeinfarbene, eine schwarze, lässt einen Ton erklingen. Doch erst im Übergang zur nächsten Taste und weiter zur übernächsten ergibt sich aus den Tönen Musik. Eine Melodie, eine Sinfonie, deren Schwingungen uns in andere Sphären begleiten. Ist es nicht wie im Leben, in den Übergängen von einer Sekunde zur anderen, die uns immer wieder in neue Schwingungen abgleiten lässt? Die Bewegung, die Veränderung, das Erleben im Stillstand der Seele, im Verbleiben des Herzschlages.

Du spürst einen lieben Menschen in deinen Schwingungen. Einen lieben Menschen, den du liebst, dessen Haut leuchtet. Deine Fingerspitzen

berühren ganz sanft, kaum spürbar, wie ein Hauch die Haut, den Körper in seiner gesamten Silhouette. Ist es ein Hauch von Seide, der dich umhüllt, der den Menschen neben dir umhüllt? Wo fängst er an, wo hört er auf? Ist es ein Hauch von Satin, bei dem du auf deiner leicht ange-rauten Gänsehaut erotisierend er-rötet?

Wer mit geschlossenen Augen dem Faltwurf von Seide, von Satin nachschaut, dem Gefühl eines fein verzweigten Adernetzes, das die Haut verkörpert, auf einem fließenden Stoff mit seiner Fingerspitze folgt, sieht Formen und Farben, die du nicht kennst und von denen du nicht weißt, wie sie heißen. Im irrisierenden Licht deiner ungeöffneten Augenlider erscheint ein schillernder Regenbogen. Eine Palette von pastellernen Farben, die du noch nie am sonnedurchfluteten Himmel zwischen dunklen Wolken gesehen hast. Ist es ein Gelb, oder ist es pfirsichfarben? Ist es das glitzernde Grün im Morgenau, oder begagnet dir gerade das zarte Licht eines sich öffnenden Farblattes?

Ist es das luftige Wattweiß einer federleichten Wolke vor einem azur-blauen Frühlingshimmel, oder ver-mischen sich die blau-weißen Mar-kenstreifen eines im Abendlicht des Sonnenunterganges über dem Meer am Strand zurückgelassenen Liegestuhls? Ist es das betont sa-te Rot einer Rose, die dennoch den morbiden Namen Caput Mortuum trägt, oder spürst du die Mischung eines noch zarten und eines bereits reifen Hagebuttenrots?

Zurück im Leben, erkennst du, wie inspirierend zarte Bettwäsche ist – im Ausdruck eines schmeichelhaf-ten Bedürfnisses, das sich nicht in Worten ausdrücken lässt, das wir aber sprachlos fühlen können.



Seidenzarte Träume. Von Musterfirma GmbH



Gestreichelt und geschmeichelt

Bettwäsche aus seidenweichem Satin – reiner und feiner kann das Fühlen nicht sein. Eines der himm-lischen Schönheitsgeheimnisse: Beim Schlaf auf Satinkopfkissen aus der Collection Max Mustermann le-ben Ihre Haut und Ihre Haare auf, bleiben geschmeidig und vital. Und nicht nur im Schlaf: Satin ist ein Stoff, aus dem die Träume sind, ein faszinierend weicher und sinnlicher Stoff. Träume, die uns in eine Welt aus Gefühlen und Stimmungen entführen – von zart romantisch bis anregend farbenprächtig. Mit der Collection Max Mustermann

Max Mustermann Collections
01234-98765
www.mustermann.de
max@mustermann.de

Musterfirma GmbH
Mustergasse 11
12345 Musterstadt
01234-98765
www.musterfirma.de
service@musterfirma.de

Momente genießen, die ein neues, ungeahntes Lebensgefühl schenken. Erleben Sie auf Ihrem Körper eine Entdeckungsreise durch eine Welt voller Sinne und leidenschaftlicher Sinnlichkeit. Bei Musterfirma GmbH fängt das Abenteuer in die Inspiration Ihrer Sinne an.

Der Natur abgesehen:
Im Leben fügt sich eins ins andere
**Schicht um Schicht einer
Vollendung entgegen**



Als gelernter Fotograf fühlte sich der Autodidakt Gerd Bannuscher bereits in jungen Jahren zur künstlerischen Darstellung hingezogen. Die naturgetreue Wiedergabe der Fotografie prägte seinen Stil; die realistische Malerei in der Moderne Kunst. Auch wenn seine Bilder wie Fotografien anmuten, zeichnen sie sich durch andere Materialien und Materialien aus. Holz ist seine Fläche, Acryl seine Substanz, und das Schöpfeln aus dem Konträren zwischen Mensch und Natur gibt ihm die Kraft. Dabei gehört der Pinsel noch zum „friedlichsten“ Handwerkzeug – Messer, Feilen, Rasierklingen und die Berührungen seiner Hände mit den Farben machen seine Bilder erst zu emotional bewegenden Werken.

Der realistische Stil des Photographismus in der Malerei führte in der Moderne Kunst über Jahre hinweg ein Schattendasein. Der Maler Gerd Bannuscher ließ sich davon nicht beirren, er verfolgte von Anfang an konsequent seinen künstlerischen Stil. „Die Realität ist abstrakt genug“ – mit dieser Kernaussage hat Gerd Bannuscher innerhalb der Künstlergruppe „Neue Meister“ der realistischen Malerei wieder zu Geltung und Ansehen in der Kunst verholfen.

Das Verhältnis, besser, unser heutiges Verständnis zwischen Mensch und Natur, ist das zentrale Thema seines künstlerischen Schaffens. Für Gerd Bannuscher haben sich die beiden ehemaligen Partner auseinandergelöst: Die Beherrschung und Zerstörung der Natur durch den Menschen nimmt eine Schlüsselstellung in seinen Werken ein. Dabei zeigt sich in seinen Bildern die enge Verknüpfung einer schicksalhaft aneinandergebundenen Gemeinschaft des Menschen mit der Natur. „Wir sind Gäste auf unserer Erde. Und die Erde verdeutlicht uns mehr und mehr, wie willkommen wir noch sind.“

Die Nähe zur Natur lebt Gerd Bannuscher von klein auf. Die Ruhe und Kraft des Meeres, den Wechsel der Gezeiten, die Ferne und Unendlichkeit, die Sehnsucht und meditative Verbundenheit mit der Landschaft seiner Heimat bringt er in allen Bildern

zum Ausdruck. Diese Erlebnisse in der Auseinandersetzung mit der Natur prägen seine Arbeit. Die Betrachtungsweise, dass es die Natur besser macht als wir Menschen, finden seinen Niederschlag: Mit wenigen Mitteln, in ruhiger, fast zärtlicher Führung und Schicht um Schicht entstehen Abbildungen der Natur in einer tiefen Verschmelzung von Raum und Zeit. So entsteht ein Himmel oder die Weite des Meeres aus 20 bis 30 Schichten von Acrylfarben, die nacheinander nach Trocknung der vorhergehenden erst zum Gesamtwerk werden.

Und so erklärt sich auch die Faszination ausdrucksstarker Gesichter und Körper in den Bildern, die Gerd Bannuscher malt. Für ihn bleibt ein Mensch wie Du und ich im Kreislauf mit unserer Erde glaubhaft. Als eindringliche Hommage an das Alter gilt sein Gemälde „Oma Sievera“, das als Höhepunkt seines perfekten Licht-Schatten-Stils bezeichnet werden kann. Und mit seinem hier vorgestellten „Akt“ vereint er seine echte Liebe zur menschlichen Natur und natürlichen Menschlichkeit, die für ihn elementarer Ausdruck seiner unsachmlichen Kunst ist.

**Gemalte Ausdruckskraft.
Von Gerd Bannuscher**

Gerd Bannuscher
22964 Steinburg
04534 210332
atelier@gerd-bannuscher.de
www.gerd-bannuscher.de

Beeindruckender Ausdruck

Kaum ein Mensch dürfte nicht schon mal das Gefühl gehabt haben, dass seine Sinne ihn täuschen. Dass wir anders empfinden als die Wirklichkeit zeigt. Hand aufs Herz: Was sah Ihr Auge, als Sie die Titelseite dieses Magazins betrachtet haben? Eine gut umgesetzte Fotografie? Ein künstlerisch anspruchsvolles Foto? Oder haben Ihre Sinne wahrgenommen, dass dieses Bild das Foto eines Gemäldes ist, mit Acrylfarben, Pinsel und Händen modelliert? Im Original sieht der „Akt“ so aus.

Gerd Bannuscher nennt seine künstlerische Umsetzung eine realistische, durch den Photographismus geprägte fantastisch-visionäre Malerei. Und wenn Sie sich jetzt vorstellen, wie Sie Ihr Auge beim Anblick des faszinierenden Bildes viel-

leicht wirklich getäuscht hat, können Sie sich mit dem guten Gefühl zurücklehnen, wie schön es sein kann, sich immer wieder auch verführen zu lassen.



Gerd Bannuscher
Geboren am 22. Juli 1957 in Königsacker/Nordfriesland.
- Seit 1986 selbständig als freischaffender Künstler.
- Mitglied der Künstlergruppe „Neue Meister e.V.“.
- Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen, u.a. Beteiligungen an den Ausstellungen „Menschenbilder des Lucas-Cranach-Preises“ und „La pittura e la scultura fantastica e visionara“ in Venedig mit 100 Künstlern aus 22 Ländern.
- Darüber hinaus Auszeichnungen bei Künstlerwettbewerben „100 Jahre Worspader Künstler“ und zum „100. Todestag von Paula Modersohn-Becker“.
- Seit 2001 für private und öffentliche Aufträge des Sultans von Oman, Qabus ibn Saïd, künstlerisch tätig.

Der Schlussakt

Mit niveaivollem Anspruch:

Die Rückseite des Magazins unterstreicht nochmals den Charakter von **Lebens-t-räume 49+**: das Eintauchen in bewegende Momente.

Mit der Vorstellung eines Künstlers, dessen Werk Pate auf der jeweiligen Titelseite des Magazins steht, übernimmt vege ventus quasi auch eine „Patenschaft“. Es ist unser Verständnis von gelebtem Social Marketing, das dem Leser das Gefühl eines wertschätzenden Anspruchs vermittelt.

Und Hand aufs Herz: Wenn Sie genau hinschauen, entdecken Sie, dass das Titelmotiv von **Lebens-t-räume 49+** im Original von einem Künstler gemalt ist – da verblasst jede Fotografie.



Die Menschen dahinter

Das Team von vege ventus: mit Herzblut gelebtes Beziehungsmarketing 49+!

Dr. Tanja Sieber, Herausgeberin:
Mehr als 10 Jahre Erfahrung in Redaktion und Neuromarketing, promovierte Expertin für Prozesse der Wissensermittlung und -vermittlung.

Bernd Schultheiss, Geschäftsführer:
Mehr als 15 Jahre Erfahrung in Führung und Beratung von Unternehmen, Schwerpunkt auf Vertrieb und Marketing.

Bernd Lange, Chefredakteur:
Mehr als 25 Jahre leitende Erfahrung in den Bereichen Marketing, Kommunikation und PR in Industrie und Werbeagenturen, seit 10 Jahren selbständig als Texter, Redakteur und Autor.

Lebens-t-räume 49+

Verteilkonzept

Das Verteilungskonzept:

Mit **Lebens-t-räume 49+** hat die bedürfnisorientierte Realität der Generation 49+ einen konkreten Namen bekommen.

Erscheinungsweise und Preisstruktur:

Überregional

- über eine der führenden Tageszeitungen in Deutschland als Beilage
- Auflagenhöhe 475.000
- ganzseitiges Advertorial Euro 12.990 zzgl. MwSt.

Regional

- in Ballungsräumen über führende Tageszeitungen als Beilage
- Auflagenhöhe 150.000
- ganzseitiges Advertorial Euro 3.590 zzgl. MwSt.



Kontakt

Ihre Ansprechpartner:

VinnoP GmbH
Maybachstraße 9
70771 Leinfelden-Echterdingen

Geschäftsführer:
Bernd Schultheiss
Herausgeberin:
Dr. Tanja Sieber

Tel.: 0711-719258-51
E-Mail: info@vegeventus.de
www.vegeventus.de

